Halleldje Reform.

Organ für das werkthätige Volk. Central Organ für offene Stellen aller Berufszweige

Abonnements-Bedingungen. 😽

Die "Daleiche Reform" ericeint jeden Connabend. Der Abounementspreis beträgt in Salle und Giebichenttein: frei in's Saus 1 Me. 50 Bfg. Durch die Boh: 1 Mt50 Bfg. ert Befrelgeld. (Bofi-Beitungslifte Nr. 3822.) Durch Kreuzband bezogen 2 Mt. 25 Bfg. für dret Monate. Einzelmunner 20 Bfg. - Inferate: Die viergespaltene Beiti-Beile 15 Pfennige Alle Sendungen find an Redakteur G. Schröder in Salle a. G., Unterberg 3 gu richten.

Mr. 15.

Halle a. J., den 14. April 1900.

7. Iahrgang.

Inden bei der Blutentziehung eines driftlidjen Maddjens abgefaßt.

Rugernist.

"Iene weit verbreitete jübilde Sefte, die, menschlichen Harbanen gleich, vor dem jüdischen Ofterfeste das reine But christitiger Kinder und junger Mädchen sir ihre scheublichen abergläubilchen Iverschen Woch ichreit das But des Knaden Hepfern und vor diesem Oftern ihre Opfere gefunden. Noch ichreit das But des Knaden Hepfern und glübt Weiden Wosten Brauntlichen Worder des fündes in von diese sieder Weiden der eigentliche Wörder des Knaden überglübt wich des gefahrt, noch ist jenes jüdische Seinel von Voltanischen einigt gehangen (obwohl von allen Richten einfilmmig zum Strange veruntseilt), noch ist der Blut-Mörder von Konis nicht gefaßt, und schon kommt wieder einen verlachen Unter Staten der Voltage der Voltage der der Voltage der der Voltage der der Voltage der Voltage der der Voltage der Voltagen der Voltage der Voltag diesmal allerdings dieje gottverfluchte Bande

neue Vachricht iber einen versindien Butmord, bei dem diesmal allerdings diese gottversüchte Bande in stagranti ertappt worden ist.

Unier rusi. Mitarbeiter übersenden ins eine wortstige Ueberseinung aus der Kr. 8685 vom 12.255. März der "No wo se Wremsta", der größten und weitverseinersteitersten russigschap Zichtung: In der Sidte Allina ist Nachstäut auf den 2.15. März an der Edde Billina ist Nachstäut der der Koscheweits und Lartarenstrage im Hause des Keformatorenschlieden und Lartarenstrage im Hause des Keformatorenschlieden und Kartarenstrage im Kouse des Keformatorenschlieden und Kartarenstrage im Kouse des Keformatorenschlieden Mädden verübt worden. Die Dienstimags Wischnist Grudssingert. Um Vorabend des Kestresenschlieden gestellt der Jude den Oftersfesschlieden gestellt der Jude den Wischen sich eines Kouse der Anges befahl der Jude dem Wischen, sich strüßer zu des gesche gestellt der Ausgeschlieden gestellt der Ausgeschlieden gestellt, der Wischen wirde, der Grudssich der Verlächte der Grudssich der Verlächte der Grudssich der Verlächte und erhöften Schrift und der eine Angelen der Verlächten Verlächten Schrift und der der Angelen der Verlächten der der Verlächten der Verlächten Schrift und der in har den der Grudssich der Verlächte der Angelen der Verlächten Verlächten Schrift und der in der eine Angelen der Verlächten Verlächten Verlächten Verlächten Verlächten Verlächten Verlächten Verlächten Verlächten Verlächte Verlächten Verlächten Verlächte Verlächten Verlächten Verlächten Verlächten Verlächten Verlächte Verlächten Verlächte Verlächte Verlächte Verlächte Verlächte Verlächte Verlächte Verlächte V Popfer vei Schniftmunden und zwar eine an der Hand, die andere am Hals und die dritte am Genick beigubringen. Bor Schreck flarr, von den schrecklichen Schwerzen geblagt, brachte es das Mädigen noch fertig, an das Fenster zu springen. Herzzerreisende Sisteruse veranlasten die Nachbarschaft in die Rochnung des an das Henstein jernigen. Derzzerreisende Hilferuse veraulasten die Auchbarischeft in die Kohnung des Blondes au fürmen und jouit das Mäddigen zu reten. Alle Juden wurden arretiert und ihr armes Opfer'in ein Hospitial gedracht. Bon enormen Blutverlust liegt die Entspließtaßt geheute noch des immungsloß daruieder. Die Straße vor der Rohnung des Juden Blondes sift polizeilich abgesperrt. Tausende und Abertaussende der Leiche der Verleichen Bilmaer Besölterung befegen die anliegenden Straßen. Die Unterjuchung wird seines Behörde energisch ortgesighert. Das haben wir mal wieder den klarsten Bemeiß sin wie zu haben wir mal wieder den klarsten Bemeiß sin wie zu haben. Die Judenpresse einsch weiter Wehaupmungen, daß gewisse Juden Bersteinblut zum Ofterseit gedrauchen. Die is Judenpresse ein noch weiter wogen wird, von "Blutmärchen" zu fabeln? Sie weiteren behördlichen Berhandlungen mit diese Schächerbande hossen wir mehren Lesern schon in den nächsten Rummern mitthelten zu können.

Deutsche Wichel wache auf!

einem Wagen zusammengestoßen, hat ein altes Beib Unglück gehabt und andere iolde gleichgillige Dina bei werden nichts sinden — und dann werden sie Vrigen sie und an Jolder Lectüre ergößt sich das Kaben nichts sinden — und dann werden sie Vrigen sie und an Jolder Lectüre ergößt sich das Kaben eine Aben die Aben der Verlieben die Anne eine Perdeilten abstand eine Kaumen. Lettere Aensterung if jehr lehrreich, Schweigen. Ein von einem Perdeilten von den im der kaumen. Lettere Aensterung ist jehr lehrreich, siese staden, das sich Student neunt, begegute einem sieberlgen. In mehren Wedattionsbürean was fürzisch iese stügeren. In welche den Frage richtet: "Bo ist dier eine Beiberkneipe?"
Tie Begegnung sand auf dem Wartfplaße statt. Als der Keister antwortete: "Bas gehen mir die Beiberkneipe?"
Tie Begegnung sand auf dem Wartfplaße statt. Als der Keister auf der Keister auf der Keister auf der Von die eine Beiberkneipe?"
Tie Begegnung sand auf dem Wartfplaße statt. Als der Keister auf kann die Ehre eines gewöhnlichen Bürgeres höchtens 10 Mt. werth fein. Dieser Borfall ist wieder ein Fingerzeig, Handwerker, du deutscher Michel, wache auf!

Er hatte feinem Bergen Luft gemacht! Stationsvorsteher a.D., jesige Vierverleger M. Audloff, hatte wahrgenommen, daß Schlasburichen im Hause

wache auf!"

Befängnisse und joziale Frage! Unter starker Bedeckung werden Geschagnissinsassen im Möbeltransportwagen dem neuen heim am Kirchibor gugeführt. Eine angenehme Berührung erwecht ein solcher Kransport bei dem Kublikum natürlich nicht, denn, "die Dauptquelle aller Berbrechen ift undeftritten die Rolff-jagt Prosssor Trad Brestau mit Recht, Le schlechter die Zeiten, desto voller die Gestangnisse. Das sieht jagt Professor Brud in Brestan mit Recht. Ze ichtechter bie Zeiten, beito voller vie Gesängnisse. Der Staat könnte sortellen gestellt man so recht wieder heutzutage. Der Staat könnte sortellen des hilft nichts, dem das Gesängnis besser Ulles das hilft nichts, denn das Gesängnis besser liebten einen Weuschen. So lange die soziale Rothnicht gelindert wird, sind alle Strassen nur Tropfen auf einen beißen Stein. An unsere Withbürger! Es ist nicht zu lengnen das die wirtschaftlichen Käunfe unter der Ferrichaft

daß die mirthsdaftlichen Kämpfe unter der Gerrichaft bes Judenthums icheußliche Formen annehmen. Da-ritber zu flagen hilft jedoch nichts. Nur Thatee können helfen.

nachten Auchmern mithelen zu foinen.

Deutscher Wichel wache auf!

Jalle.

Sudenichmuß über den Konitzer Word. Wie Aufmannstra bezüglich des Mordes gräußert: "Aum, wer weiß, liegen. Daß jolches Wachwerf nicht immer so glatt ber immer dann fich so das and alleine gemacht dageth, sollte der Kebacteur des "Keporter" Auchmers Frau bezüglich des Mordes gräußert: "Aum, wer weiß, liegen. Daß jolches Wachwerf nicht immer so glatt dageth, sollte der Kebacteur des "Keporter" Auchmerskanden mit rung: "Die Sache wird wieder "wie" werden; sie Ihn am 3. Januar wegen unerlaubter Veransialtung

Berleger und verantwortlicher Rebatteur: E. Schröber, Salle a. S., Unterberg 3. - Drud von G. Bernhardt, Salle a. S., Fernfprecher 902.

einer Lotterie zu 10 Wt. Gelbstrase verurtheilt. Der Angestagte hatte im seinem Blatte ein leicht zu lösendes Pressenksel vorsigentlich und 33 Preise von 50, 30 und 20 Mt. und veniger, zusammen im Betrage von 300 Mt. ansgesetzt. Den Lösungen waren die Abonnementsquittungen oder die Adongen waren die Abonnementsquittungen oder die Aborge des Lieferanten des Blattes beizufügen, und das Loos sollte entscheiden welche 33 von den eingegangenen Schingen die einzelnen Preise besommen sollten. Das Gericht erdliche in diesen Werschenen in Archen 28 gegen § 286, unsomehr, das die Absicht des Angestagten offendar nicht dahin gegangen sei, seinen Abonnenten einen Wortheil austführen, sondern neue Konnentenen zu gewinnen.
In seiner Revision machte der Angestagte gestend, das nur den regelmäßigen Lefern seines Blattes jene Vortheile hätten zugeführt werden sollen, und nur deshalb habe er die Einsendung einer Vereitsighrsquittung zur Bedingung gemacht. Das Reichsgericht war der Ansicht, das es auf das etwaige Wott dei der ohne odrigkeitliche Erlaubnüß veransfaltete Lotterindst antonnen und verwarf deshalb die Revision als unbegründet.

egrundeteit Sine angeblich "unabhängige" Zei-ig berlichtet über die Berleihung des Kroneuordens Kl. an den Lehrer Löficher in Weißenfels und dabei — der Direktor — überreichte ihn. In IV. Al. an den betrer Lojder in Assignifels und agt dade — der Direktor — überreichte kim. In derfelben Kummer melbet die Zeitung: "In der Procepiache der Haleden Schuhmacherinnung gegen Hernkaufmann Leopold Sternberg hier war legterer in zweiter Infang zu 150 Mt. Geldfrafe oder 10 Tage Haft verntheitit worden. Gegen diese Urtheit legte Herr Sternberg Revision ein. Dieselbe wurde vom Oberlandesgereicht zu Kaumburg verworfen. Ums ist dabei aufgefallen, daß der "Unabhängige" den siddischen Schuhwaarenhändler mit "Herrn" bezeichnet. Sollte eina den Lesen plaussel gemacht werden, daß die Juden unster herren — geworden sind oder handelt es sich nur um Kasbunkelei wegen den Aubenannonen?

den Judenanmoncen?
Uniern Dant bringen wir den freundlichen Spendern für den uns durch herrn W. übermittelten Betrag von Mt. 45.— entgegen. Run wissen wir aber immer noch nicht, wer der Indeer der "Centrale" ist. Die Schriftleitung.

Der Koniker Mord.

morbe vorkommen, dann darf man doch wohl die Berecktigung für sich in Anipruch nehmen, an Attinal-morbe zu glauben! Die Aenherung des Jander soll folgenden bestimmten Wortsaut gehabt haben: "Den Mord an Binter tonnen Juden begangen haben, aber sie reisen bon anderswo zu. Sie werden theuer bezahlt und haben freilich sier und dort Destershelfer." Das ist ein offenes Bekenntnist Bielleicht erklätt sich der Kausmann Zander näher über feine Meukerung

seine Mengerung! Benerfenswerth ift noch, daß in der legten Zeit die chriftlichen Bewohner und namentlich die Hausfrauen ordentlich zaghaft sind, bei den sildlichen Kanfleuten und Kändlern ihre Bedürfnisse zu beziehen; verdenken kann man es niemand!

Aus Mah und fern.

*Bertin. Bu bem Afte jidijdjer Noheit, weldher im vorigen Monat im bentichen Wirtshaus I, Friedrichsflüge 210, begangen worden, ih noch folgendes nachgartragen: Es ift gelungen, nun noch außer den Juden Allerander Velken, Allie Zacobstraße 87/88 und Nathan Lindwamm, Friedrichsfraße 15, den dritten an dem Iederfalle betheiligten Juden sefzigließen. Sein Name ift Jacob Littman: er ift Acifender und wohnt Neublin a. B. 15. Die Genannten haben noch die Kühnheit gehabt, sich als Zeugen gegen den Gastwirts FrißSommer, Besiger des deutschlen Wirtskalles I, wegen lebertretung der Polizeistunde zu melden. Im übrigen geht die Angelegenheit ihren Gang. Die Zeugen sind bereits vernommen worden.

bereits vernommen worden.

Berlin. In ber letzten Situng der Reprifjendenden bei jübischen Gemeinde der Worfigende das Schreiben aut Berleiung, in welchen das Provinzial-Schultollegium dem Gemeindevorstand mittheilt, das die Schultorsteherin Frl. Obstling durch ein Restript des Kultusministers angewiesen worden ist, nichteristiche Kinder zur Theilmahme an dem evangelischen Religionsunterricht und an den religiösen Andachten nur auf ausdrückliches Berlangen der Eltern gugulassen vor Derror-Winden derbonte, wie die "Kildsche Krese"hervorhebt, daß die Ministerial-Bersstang nicht auf die erneute Beschwerbe des Gemeinde-Vorstandes, sonder aus eigener Sintiative von Ante wegen erlassen wirde. bervorger, ob ete Armieran Verlaum nicht in bie erneute Beschwerde des Eemeinde-Vorstanden, ohdern aus eigener Intiative von Amts wegen erlassen wurde. Die seitens der Repräsentanten-Verschammlung mit der Prüfung der Angelegenheit betraute Kommission habe ihre Arbeiten noch nicht beendet, somdern sammterners Andereia, um wirkinne Mittel zur Beseitigung der durch die Verössenstellung der Kalles ausgebeckten Lebelfände zu sinden. Kennzeichnend nach diese Richtung sein der Angebeckten Lebelfände zu sinden. Kennzeichnend nach diese Richtung sein der Angebeckten Lebelstände zu sinden kennzeichnen das diese Anstellung sie die Keußerung einer Schillerin der Brichtung sie die Keußerung einer Schillerin der Brichtung sie der Angebeckten Lebelstände, den kennzeich der angebeckten Lebelstände zu einer Angebeckten Lebelstände zu einer Schillerin der Brichtung sie der der Verständer der Verständer der Verständer der Verständer der Angebeckten der Verständer verständer der Verstän Der Moniker Mord.

Der myfteride Fall Winter erinnert lebhaft an eine ganz ähnliche traurige Begebenheit, die von nurment 42 Jahren ebenfalls die Koniger Bevölfterung in Schreche verfetz hatte, und die noch heute vielen Bewohnern genau in Erinnerung ift. Ein junger, hoffunngsvoller Mensch, auch ein Gymnastiaft, Namens August Zazdsemsti, hatte eben sein Kubiturium bestanden und follte zu seinen beglickten Ettern, die in Subensch und bis auf den Vollen. Der Gegend von Berend wohnten, reisen, um sich nach gegend von Berend wohnten, reisen, um sich von der einstellen Kallender für einen Gewinn sir benielben halten. Im sirigen hat das Entgegensommen des Entbitums zu erholen. Der junge Mann verschwand auf unaufgeschafte Erblieb zu eringeren genauspronnen.

ummittelbaren Straßenverfehr die Art Word einas erngefalten wird, die in den Spatten des Leipzigerichen Blattes gang imgeniert gepredigt wird. Dabei scheint das kleine Blatt in seiner Unichnib gar nicht au ahnen, daß es selbit im Berlinere Sprachgebrunche wegen der Zudringlichkeit, mit der es sich als Sprachrohr fonfervativer Kreise aufipielt, den Spikans-rohr fonfervativer Kreise aufipielt, den Spikansen "die sidolische Krengseitung" sührt. Wir wollen es aber hiermit darauf ausmerkam machen, damit es sich noch öfter burch feine Harmlofigfeit lächerlich

Rann, Abraham Rahn, Jaac Ganz, Gebrüber Schab, Menbel, Marr. Wie sagte boch Abraham zu Lot, als das Land abgeweibet war? Willst du zur Rechten, so gehe ich zur Linken.

jo gehe ich zur Linken.

In Sherhaufen bei Augsburg ist das Waarenhaus der Gebr. Alsberg aus Samaria vollständig ausgebrannt. Die Besiser waren gut versichert und wollen, wie es heißt, einen Waarenschaben von 300,000 Wt (?) erlitten haben. Das Unglitt ist also nicht groß, sür die Bersichenen näuslich. Wie aber, wenn Menschenleben zu Grunde gegangen wören, was leicht hätte iein können? Beim Juden macht das nichts — weun er gut versichert ist. Frankreich. Graf Christiant ist munmehr, nachem er 7 Wonate abgesessen hat, begnadigt worden. Er hatte beim vorsährigen Reunen in Auteil dem Präsibenten Panama I. den Chinder eingeschlagen, wohrt er beinade au Stelle des slübischen Dersaumers

St glate dein volgatigen keinten in Anteil von Krässenten Banama I. den Chlinder eingeschlagen, wosht er beinahe an Stelle des südischen Oberjauners Drehfus auf die Leufelsinsel gesommen wäre. Kunämien. Der Nabbiner Abraham Joint ist wegen staatsgeschildiger Umtriebe ausgewiesen worden,

worft jaarsgefahringt umtreve ausgeweien voorsen, woord van de vergeben voorsen. Wacht der Andre vergeben der de vergeben de vergeben der de vergeben de vergeben

Taujende.

Gin jehr nettes Stüdchen foll in Trier, der beiligungigen Stadt im Wahlfreise des frommen Centrumsmannes Roeren, passirt sein. Auf einem Rossindal gur Karnevalszeit erichtenen verchsiedene Damen derart defolleitri, daß es logar den anwejenden Roucs, deren auch das fromme Trier einige beherbergen soll, zu bunt ward. Aber nicht genug damit, man zog mit besagten Damen auch in ein öffentliches Vokal, wo die Sache so bunt getrieben wurde, das eine Dame den Sett in den Bussen gegossen erhielt. Da begreift man die sittliche Entristung des Hrn. Roeren im Reichstag!

Meichstag!

| Minchen. Der Brozeh gegen den jüdichen Echweinebarti Sternberg hat auch ein recht nettes Kathun aus früheren Jahren aufgedeckt. Der Jude war nämlich im Jahre 1884 und dann wieder in 1886 wegen Bergehen gegen § 2401 des Habelsgesches, das eine Mal zu 14 Tagen und das andere Mal zu 4 Wochen Gefängniß verurtheilt worden. Beide Strofen wurden aber im Bege der Gunde (!) zu 1400 bezw. 4000 Mart Geldfrafe umgewandelt.

— Kein Bunder, daß das jüdische Aumpenpar in Deutschland in terfüld gedeich!

— Kuch das und! Hertsche England schon bei wurde nan sieh, wenn man lieh, daß im München die Polizei die Verführung von Bildern aus dem Transvaalfrieg im Deutschen Lybater wegen der Demonstrationen des Kublikums verboten hat.

Bur Verhütung von Brandgesahr war an den

müffen?

nutten?

\$\triangle \text{ Der Privatbeante Gbnard Sigmund aus Samaria und die Prositiuirte Franziska Picka wurden in Wien auf der Stiege des Oratoriums der Karlsfrirge wegen einer unglächtigen haudlung verhaftet. Sie sind dem Landesgerichte eingeliesert worden.

Sudemverfolgung.

* Berfin. Unter der Spismarke: "Ein wahrhaft erichitternder Borgang", berichtet das "Kl. Z." von dem tragischen Selbsmorde eines hiefigen Rechtsaudis. Der Grund zu dem Selbsmorde eines hiefigen Rechtsaudis. Der Grund zu dem Gelbsmorde joll nach dem genamnten Blatte in folgendem liegen: Der Berstorden hatte eine Franensperson zu vertheidigen, welche wegen Diehstalbs angestagt war. Als er von einem Besiche derselben im Unterluckungsgefängniß nach Haufe fanzieher einen Kongenschaft melcher macht:

A Moderne Romaden. Im "Neichs- und Staatsangeiger" macht das Kgl. Umtsgericht zu Stromberg
auf dem Hungerer macht das Kgl. Umtsgericht zu Stromberg
auf dem Hungerer macht der Laut, daß nicht weniger als
14 Virmen auf einmal im Virmenregifter gelöcht
werben jollen und jordert die eingetragenen Inhaber
oder ihre Kechtsnachfolger zur Geltendmachung eines
Widerprungs öffentlich auf. Se scheint jonach, als
feien dies scheint geragenen zuhaber
oder ihre Kechtsnachfolger zur Geltendmachung eines
Widerprungs öffentlich auf. Se scheint jonach, als
feien dies scheint geragenen Beneint genätelt der ein einem Nebergiehre einem Gegenfland, volleger
dies Diese Scheint unt him bei dem frageinen von der Bereifenden heimlich zugelfecht
worden sein. Er machte der Gefängniß-Verwaltung
von der Sache soforn Wittheltung und gab ei diese
noch dabei, daß nicht weniger als 10 von den 14 Getuchten Aumen tragen, die sichliche Hungt kannt
der Sache schein die Kerten
und der Sache schein der Sache Schein die Schein fich der Begünftigung ischlich
schein fich versenden zu der Sache
und der Sache Schein fich der Begünftigung ischlich
gemacht zu der Weben der Versen
und der Versen
der Ver tonseierte mit Kollegen und dem Staatsamwalt; erjiattete der Amwaltsfammer Angelge gegen sig iebt,
trohdem er nicht einmal als Zeuge in dieter Sach
vernommen wurde, da jeder Verdaatig gegen sig is den
vernommen wurde, da jeder Verdaatig gegen sig von
vernommen vonde, da jeder Verdaatig vernommen vonde,
vernommen vonde, da jeder von der stellen vonder
vernommen vonde, da jeder Verdaatig vernommen vonder
vernommen vonde, da jeder von de staats vernommen vonder
vernommen vonder vernommen vonder
vernommen vonder vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder
vernommen vonder

Hallestie Refi

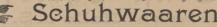
ift die einzige hiesige Zeitung, die der judifchen Reflame ihre Spalten nicht öffnet, barum gebt, beutsche Beschäftsleute und Handwerker, Gure Anzeigen der Halleschen Reform, damit dieselbe größere Berbreitung finden fann. Auch unterlaffe kein deutscher Mann auf die Hallesche Reform zu abonnieren. -

Zimmereigeschäft und Dampfsägewerk.

Das von meinem verstorbenen Manne betriebene Zimmereigeschäft und Dampfsägewerk, welche beide äusserst flott im Betriebe sind, bin ich willens, zu verkaufen. Zahlungsfähigen und tüchtigen Geschäftsleuten bietet sich Gelegen-heit zu einer sicheren und lohnenden Existenz. Coswig in Anh., im April 1900.

Frau Sophie Aehle.

Schuhmachermeister empfiehlt fein gut fortirtes Lager in nur gediegenen





ju billigen Preifen Bestellungen nach Maaß fowie alle Reparaturen werden gut und prompt ausgeführt.

- ,Sehr nahrhaft und für Kranke sehr zuträglich ist der Zucker"

(Professor Dr. Ern ft von Lenden, Geh. Mediginalrath in Berlin. "Sandbuch ber Ernabrungstheranie und Diateits" (242)

Adressen-Tafel Einkäufen. bei

Wäsche-Artikel, Cravatten, Unterzeuge etc.

Fruno v. Schütz, gr. Ulrichstr. 24.

Filzhüte, Strohhüte u. Mützen.

Aderhold & Miller, Inb. Otto Müller. Gr. Ulrichstr. 42.

Damenhüte und Putzartikel

Petzsche & Oelkers Leipzigerstrasse 14

Louise Götz.

Kleinschmieden 6, Eingang gr. Steinst AND COLORS DESCRIPTION OF THE COLORS DESCRIP

Schuhwaaren.

Emil König, Schmeerstrasse 27 Posamenten, Strumpfwaaren, Tricotagen, Wollwaaren.

W. F. Wollmer,

gegründet 1769. Gr. Ulrichstrasse 4 u. 5.

H. Schnee Nachf. A. Ebermann. Grosse Steinstrasse 84. ecialität: Tricotagen, Strümp?

Alexander Blau,

Leipzigerstrasse 99.
Tapisserie, Posamenten, Tricotagen u. Wollwaaren Geschäft besteht seit 1853.

Gebr. A. & T. Loesch

Gr. Ulrichstr. 36.

Kurz-, Galanterie- u. Spielwaaren

C. J. Ritter.

Leipzigerstrasse 90.

Robert Plötz,

Leipzigerstrasse 17.

Möbel, Spiegel und Polsterwaaren

Vereinigte Tischlermeister Kl. Steinstrasse 6.

Reinieke & Andag

Möbelmagazin. Gr. Klausstrasse 40, Nahe am Markt.

G Schaible,

Gr. Märkerstrasse 26. Möbelfabrik mit Dampf betrieb und Lager. AN AN ANTONIA DI BUNDANA MANA MANAMANIA MANAMA

Tapeten und Linoleum.

G. Frauendorf,

Schulstrasse 3.

Schirme, Spazier-Stöcke, Fächer.

TAUNTER CERTACO CONTRACTOR CONTRA

Papierwaaren.

Paul Buschbeck, Gr. Ulrichstrasse 35. Papierhandlung und Buchbinderei



Wilhelm Neue, Hoflieferant, Halle a. S., Gr. Steinstr. 80. Grosses Lager Hoppenkleiderstoffen.





Dem geehrten Bublikum von Halle und Umgegend machen wir hiermit die ergebene Mittheilung, daß wir die disher unter der Firma Gek. Ströfker betriebene Weingroßhandlung känstich übernommen haben.
Es wird unier eifrigstes Bestreden sein, nur Weine vorzäglicher Analität zu möglichst billigen Preisen zum Verkauf zu bringen und das geschäpte uns bedrende Publikum in seber Jewisch zu stellen zu stellen.
Proben unserer Weine werden jederzeit gern verabsolgt, und liegt es im eigensten Juteresse des geehrten kausenden Publikums, sich von unserer Leistungsfähigkeit zu überzeugen.

Halle a. S., Gr. Ulrichftr. 44

E.T.

Nach beendeter Erganzung meines Stofffagers mit aller

Saison-Neuheiten für Frühjahr und Sommer

Anfertigung feiner Herren-Rleider nach Maaß angelegentlichst empfohlen



M. 73

M. 88

M. 25 .. 33 .. 22 .. 24

Thero'

(Fadymann).

Alte Promenade 1a.

Halle a. S. gegenüber dem Stadttheater.

Möbel-Sabrik mit Dampfbetrieb. Special-Offente

für gute Zimmer-Einrichtung.



M. 338 In anerkannt äußerft fauberer und gediegener Arbeit. Sehr großes Lager in bur-gerlichen Wohnungs-Ginrichtungen in den mittleren Preislag

Wir erfuchen um freundliche Besichtigung unferer Fabrita-tions-und Verkaufs-Lotalitäten, um sich von der Größe und Reichhaltigkeit unsprer Fabrif überzeugen zu fönnen.

Rroppenstädt's Möbel empfehlen sich selbst.

Möbel-Pracht-Catalog

für Bürgerliche Wohnungs-Ginrichtungen

mit den billigsten Preisnotirungen und vielen gediegenen Zeichnungen sehr preiswerther und gangbarer Zimmer-Einrichtungen stellen wir unserer werthen Kundschaft sowie Interessenten sehr gern zur Verfügung und belieben Sie denselben gratis abzufordern.



Redits- und Steuer-

Cadjen, fowie

Teftamente, Verträge, jed. Art werden fachgemäß bearbeitet burch

C. Schröder,

Bolfsanwalt,

Unterberg Rr. 3. (am Stadttheater) Sonntage bis 1 Mhr ju fpreden.

50 Mirf. Belohnung

find demjenigen sicher, der den Aufent-haltsort des Buchhändlers **Albert** Schliewen anzeigt. Off. unt. T. 80.



Sportwagen, 1- und 2sitig, 6 Mark, 8.50 Mt., 10 Mt. bis 20 Mt., Leiterwagen, blau oder gelb gestrichen, mit Gienachten, äußerli start gearbeitet 3.50 M., 4.50 M., 6.50 M., 7,50 M., 8.50 M., 9 M., 11 M., 12 M. bis 25 Mt.

Wirthschafts-Artikel in guter Waare, fehr preiswerth.

Zum Schulanfang: Tornister, Taschen, Tafeln Tafelmappen, Federkästen sämmtliche Schulartikel.

Rob.

17 Leipzigerstrasse 17.

Wilhelm Neue, Hoflieferant, Grosse Steinstrasse 80.

Halle a. S.,

Steter Eingang von Menfieiten in Damenkleiderftoffen

Frühjahrs-timhänge und Jadets in allen Größen und Preislagen

Beilage der "Pallesofien Beform".

Mr. 15.

Salle a. S., den 14. April 1900.

7. Jahrgang.

Werlin wird Weltstadt

Zierlin wird Veltsfadt.

Im September d. J. wird in der Leipzigerstraße an der Stelle des alten Konzerthauses der Bagar der siböligden Firma Hern. Tieß aus München, früher Virnbaum, erösseit, und ichon hott man den Tam-Tam; die Keltame-Trommel wird gewaltig gerührt, es überdieten sich der "Konsektionär", das Kachblatt für Manusattur- und Kosektionsgeschäfte, das ofstielle Organ des Detailisien-Verdandes von Kheinland und Reissen und ein "Kundishau" benanntes Keltameorgan sast. Obgleich man die Größe des Geschäftes von sech Seichweiten berechnet, kann man doch nur seiffstellen, daß herr Tieß zwar das größte Geschäfte von sech Seickweiten berechnet, kann man doch nur sessischen den Keltameorgan sast. Der Tieß zwar das größte Geschäfte wert Verwickstellen, daß herr Tieß zwar das größte Geschäfte wertweiten, das herr Tieß zwar das größte Geschäfte in Verkweiten sieht, das herr Tieß zwar das größte Geschäften wertweiten und sein der nicht von Berlin hat. Merkwirds sit, das herr Tieß zwar das größte Geschäften weiten werden des Merkur, der der Konlanding ist, wird zu der der Kunstingtint bienen sollt, der jedensfalls sehr nothwendig sein wird. Die "Kunndscan" neunt den judischen Bagar von Tieß einen glanzvollen Tempel des Merkur, der der Popularistrung der Kunst und des Geschmacks in siener Weise der Webolkerung kragen, die sich vor der Kreise der Verwillen werden. Ver eines konturen, das dan den eine Konsumenten Chaffen, die nach und angeblich auch neue Konsumenten Chaffen, die Konsurenzi Ram ist die erreit giber einer züch einer zieh gener liebe Konsurenzi.

Bedingungen der Froduktion und des vortheilbaften generationen und Berfaufs mit der Entwickelung des Kertehrs und feiner underen Hilfsmittel vollftändig verschoen batten. Ihnen sich anzwassen, werden wenig möglich, wie seinem Rachbarn, der seinen geschricklichen Konkurrenten bildete; deite verfauften von Jahr zu Jahr um in ihneren; ie sichschere ihrer Waare wurde. Kun weiß der gewerbliche Mittelstand wenigstens, warum er überstüffig ist! Platz für den istoische Walten der inicht auch, daß es neben keineren auch größere und große Vereingerächten der nicht auch, daß es neben keineren auch größere und große. Descialgeschäfte zieht, die mit unseren nodernen Entwickelung vollständig Schritt gehalten haben und die stein der Specialgeschäfte zieht, die mit unseren nodernen Entwickelung vollständig Schritt gehalten haben und die stein vollständig zu befriedigen? Mittenpell ist vollständig zu befriedigen? Mittenpell ist vollständig iberställig, outgleich er im Einne der amerikanischen Waarenhäuser errichtet werden soll, selbst wenn der Leiter desselben, wie es in deum ausgezogenus Artriffel heift, 23 Jahr in amerikanischen Waarenhäuser errichtet werden soll, selbst wenn der Seiter desselben, wie es in deum Ausgezogenus Artriffel heift, 23 Jahr in amerikanischen Waarenhäuser der schalten des großen Rubiktums sich regelt. Wit ihm aus Grennen der Weschmaat des großen Kubiktums sich regelt. Wit sehn der Spechmaat des großen Kubiktums sich regelt. Wit bei der den kann undernählten Bolf gehört, wissen wir inicht, aber es ist doch daum anders densfort. Mit der Erriffnung dieses "Rumittempels" mit der Erriff unt mit wirflich Weltstadt und die jesige Leinzigerstraße sicher den Namen "Neue Serusalemer" erhalten.

lung. Die Zeugen refrutiren sich nur aus der jagen. "ve st en" Gesellschaft. U. A. wird, laut "M. Poit", auch ein hiefiger Gesander einer tremden Macht seine Kenntnisse und Erschrungen zum Besten geden mitsen. Wieder einer. Der Kaufmann Albert Roth, "Unsartensfer", ist am 19. v. Dies. nach Unterschlagung von 14,000 Kronen aus Laonese (Gollzien) verdusset. Er soll sich nach München gewendet haben. — Hier wird ihm das Chrendingerecht verliehen.

wird ihn das Ehrenbirgerrecht verliehen.
— Eine recht schmierige Indenesschäftste wird am Zandgericht I verhandelt ; es handelt sich um mehrere Verbrechen wider das keimende Leben. Ungeklagt sind der Kaufmann Cohn, der Nechtstoncipient (1) Dr. Bach und der Buchdenscheibesterblichtenschieht (1) Dr. Bach und der Angeklagt sind der Kaufmann Cohn, der eine große Angahl "hristlicher" Mäddhen, d. h. deund erführt und ihnen dann die Mittel an die Hand gegeben haben, um die Folgen der stüdigen Butäppiseiten zu vertilgen. Dassür jollten diese "hristlichen" Jungfrauen noch ertra mit "25" regalirt werden. Die brave Hebannue, welche bei der Schweisichaft hat Alles versucht, um die Sache möglichft zu verwirren, sie scheinlich um die Sache möglichft zu verwirren, sie scheinlich dam is gehabt zu haben.

Auch ein Befühigungsnachweis. Der Aussichus ber ner Stadtverordnetene Berjammlung für die Reu-eines zweiten Bürgermeisters von Berlin mit 9 Stimmen sür die Wahl des zweiten Bürgersich mit I Stimmen sür die Wahl des zweiten Bürgermeisters Brinkmann in Königsberg entschieden,
mährend der Berliner Stadtspudika Meudrint nur 5 Simmen erhielt. Dies konnte um zo mehr verwunderlich erscheln, da herrn Meubrint nuchgerühmt wird daß er mit den Verpältnissen der Stadt Berlin und ihrer Verwaltung aufs innigste vertraut itt, was man von dern Brinkmann als Königsberger und früher Tissier Bürgermeister kaum voraussessen kann. Wenn die Väder unserer größten Stadt zu in die Kerne istweisen, so inig ihrer Unsicht nach gern Prink-mann wohl seine besonderen Verdienste haben. Und die hat er. Um 25. August benufte er die Einweitung der Königsberger Synagoge, um in einer großen Aede die hat er. Am 25. August benufte er die Einweihung der Königsberger Synagoge, um in einer großen Abei ben Antissemitismus tot, nun aber endgültig tot, zu machen und die Königsberger Judengemeinde als ein Muster sin die Königsberger Judengemeinde als ein Muster sin die derstütigsberger Sudengemeinde als ein Muster sin die Anglieden haben sein Urteil allerdings gründlich widderlegt: nach jahrelangen, mit größter Gehäsigsbergeschlichen freitigkeiten sind die stete Zeit zahlreiche Mitiglieder aus der Königsberger Synagogen-Gemeinde ausgeschieden, sobah siene Lobert wird man die Andreich die Schaftentniss beweisen. Toobom wird man die Entscheiden des Bachlausschusses erflärtig sinden, hat doch damals, der neue Herr* erklärti "Rur ungern und gewiß zum Schaden der Gesammtheit würden wir nissen die Anhänger des mosaliden Glaubens in unserer Stadt-Unhanger Des mofgischen Glaubens in unferer Stadt verodneten » Versammlung , in unserem Magistrats-Kollegium, in den vielertei Kommissionen und Deputa-tionen, in den pielertei Kommissionen und Deputa-tionen, in den städischen und sonstigen Espreicheren — Der Mann muß sinein ins Berliner rothe Kaus!

Heber Die Entlaffung des Fürsten Bismard berichtet Dr. Hand Allum in einem fürstlig erfchienenen Buche folgendes: ..., Am 14. März 1896 vermittett Bleichröber eine Unterredung Windhorten mit Bis-mard. Dem Kaifer wurde am folgenden Tage gemeldet,

— Bamberg. Am Sonntag fand im Bamberger Hof" eine Judenhochzeit flatt, wobei der Rabbi mit bem Bruntigam, Doftor der Medizin, in Streit gerieth, welcher in eine folossale Brügelei ausartete. Die Ruhe war erst wieder hergestellt, als der Rabbi an die Luft gesett worden war.

Die Kuche war erst wieder bergestellt, als der Kadon an die Auft gesetzt worden war.

— Die geplante Waarenhauskitener, welche sehtendich dem Landtage vorliegt, verursacht den Juden viele Schmerzen. Es ist ein Zeter und Mordio in Zeten Wertheim verössenstellt hatendauge Judenate im "Brl. Thekender der verössenstellt hatendauge Interedie "Hr. Thekender der Vereichter gewährlichen Zuden in gede Krocksterendungen; der Freisung gebärdet sich als sie das Zaterland bedrockt, und alles nur um seiner lieben Inden wertert vollen. Wie sagte doch Vismard einst zu seinem Suden willen. Wie sagte doch Vismard einst zu seinem Suden auf die Ichen, gleich ichreit es an allen Eden und Enden. – Reuster Beweis: Der Rummel gegen die Waarenhaussteuer!

— Winchen. Der Indader des Würzehriger Waarenhausse ala Test, Sigmund Knichkewis aus Samaria, bezw Danzig wurde wegen unlauteren Wettbewerdes — er hatte ganz mitdernerthige Kelzartischemerdes — er hatte ganz werden und in einem Indexentenden Kosten verurtieit. — D Vater Abraham!

lich das Lettere.

— München. Im December vorigen Jahres ents— Minchen. In December vorigen Jahres entsnahm ein armer Familienwater, der momentan in der größten Noth war, aus einem umfriedigten Lagerraum 2 Stud altes Bauholz im Werthe von 1 Mt. Das

aroher Inflieden in Merche von i Mt. Das Landgericht verurtheilte den Mann wegen diese furchieren Verbrechens ju — 3 Wonaten Gefängniß. Wenn einer eine Million stiehlt und dabei nicht erwischt wird, kann er Kommerzienralh werden! — Münden. Arbeit ist Schande, nämlich sir einen Juden! Von diesem Kehrlag ausgehend, verlegte sich der galizische Inderenklage ausgehend, verlegte sich der galizische Inderenklage ausgehend, verlegte sich der galizische Inderenklage ausgehend zur der und beging gelegentlich des Maskenkorios eine Reise von Taschendiehnstellich des Maskenkorios eine Reise von Taschendiehnstellich von Taschendiehnstellich von Taschendiehnstellich von Aufgendiehnstellich von Aufgendiehnstellich von Taschendiehnstellich von der Verlage und Wonaten Gefängenis vertreitet. Zubenverfolgung! Bei der Verhandlung machte der Gauner die interessant Withseltung, er sei — Vorderer in der Spungoge gewesen! — Die Agli der in Münden zur Wourtheilung gelangenden Spisdusben aus Galizien mehrt sich ihre Verhalb, die Gestübel aus Galizien herrtiährt und

gemagenen spisonen mis Butrizerin neuert im gierectlich. Daran ift aber die Behörde schuld, die das sälfizien herreinläßt und die roch aufpäppelt. Die arbeitschiene Gamenkanke macht hier vok aufpäppelt. Die arbeitschiene Gamenkanke macht hier die meisten Casés unsicher und dem anständigen Christenmenschen den Aufenthalt dort untelediche Aufrigen vom eine die einlich Bann rass ihr einblich be Behörde gegen dies beilosen Zustände auf?

— It das ein Wunder? In Ar. 110 des Lofalanzeigers sieht solgende erbauliche Geschichte: Ein der Sesche der Zundisten angehörtger russische Schuberneurs von Kiew in die Parenanstalt inderen Kannille im Kirchdorfe Kornillowfa alle Kannille im Kirchdorfe Kornillowfa alle kontakten und kontakten die Franzeitsische Schuberneurs von Kiew in die Franzeitsische Kranstheit zuerft aus; in ihrem Wahn machten sie sich der Kranstheit zuerft aus; in ihrem Wahn machten sie sich der Kranstheit zuerft aus; in ihrem Wahn machten sie sich der Vergene hörte der beruchdorte Bruder des Bauern ein schreiches Geschreit auf dem Gehöfte. Er machte sich vor auf, um die Ursache zu fonstatzer und erblickte des liches Geichret auf dem Gehöfte. Er machte sich isorauf, um die Ursache zu fonstatieren und erbirdte dabei seinen Bruder vollkommen nacht, sich im Schne mit seinem 17 jährigen Sohn herunwälzend, deme durchaus erwürzen wollte. Noch ein grausameres Bild dor sich seinen Augen dar. Im Schnee lagen die beiden jungen Kinder vollkommen leblos, nebenan friete die Mutter, nebst der ältesten Tochter unnunterbrochen Gebete lesend umd sich betreuszend. Auf die Fragen des zu Tode erschreckten Bruders, was das alles zu bedeuten habe, aniwortete der Wahnstunige, er opfere gleich sietenen erhabenen Karbilde Tagat. Dabei beabfeinem erhabenen Borbilde Jiaat. Dabei beab-fichtigte er auch ben leiblichen Bruder nicht zu schonen. Rur mit Mühe konnte sich dieser dem Urm des Wahn-

tann man sich nur wundern, das joune Lyann viel öfter vorkommen.

"Mein Reich ist nicht von dieser Belt!"
Außer einem riefigen Grundbesiße, gahreichen Rühlen, Sägewerten, Ziegeleien z. besigt die tathosliche Geist ichteit von Böhmen und Mähren auch 82 Biedrone reien und siedengehn Branntweinbrennereien.

Bas an Betroleum berdient wird. Tie Bremer Betroleumrassinere vorm. August Vorss ich fagt für 1899 41 pc. Dividende vor. Im vergangenen Jahre gab sie 22 pct. Und da wundern wir uns, daß das Betroleum so thener ist.

Bas an Petrolemm berdient wird. Tie Bremer Petrolemmagimerie vorm. August Korf schlägt sin 1899 41 pCt. Dividende vor. Im vergangenen Zahre gab sie 22 pCt. Und da wundern wir uns, daß das Betroleum so themer ist.

Falle.

Die Vrivatposen haben am 31. März cr. aufhören müssen ist sie kien sprechen bezeichnete er ihn als Wiespenden haben am 31. März cr. aufhören müssen ist sie kien kien kon bezeichnete er ihn als Wiespende Enstschlässig zu sein. Den Ingesieden, sedangen und der erhältlich, troßem bezeichnete er ihn als Wiespende Enstschlässig zu sein. Den Ingesieden der enthyrechende Enstschlässig zu sein. Den Anderen, sowie des Anderens des Verschlässig zu sein. Den Rezietung eine enthyrechende Enstschlässig von der Verschlassig zu sein. Den Kas den Verschlässig der Verschlässin

tann man sich nur wundern, daß solche Thaten nicht voll dier vollen num bald eingefen, daß es die höckster wollen num bald eingefen, daß es die höckster wollen num bald eingefen das Ichenvollen num balden das Verbraue der wollen num balden num Vollen Bert ist, gegen das Ichenvollen num dienen kreisen Reitheven das Ichenvollen Wiblen, Siegeleien z. bestigt die katholichen Wiblen, Siegeleien z. bestigt der katholichen Reitheven das Ichenvollen Wiblen, Siegeleien z. bestigt der katholichen Reitheven das Erroleums bestigten num Währen und Las Verbraue reien und siebengen Branntweinbrennereien.

Bas an Petroleum verdient wird. Tie Bremer Betroleumenfinierte vorm. August Korff schlägt für krolen Betroleum servien und kreife vor der Weinigard von 1 Mt. für die Flasken vor der Angeleien Pront zu machen.

Betroleum so theme ist.

Betroleum so theme ist.

Pet Privatposten haben am 31. März cr. aufster Ver Bestlagte suben der Keitster und auf das dourchschrichen Betroleume der der kreifen und der der kreifen Angeleien Kreifen und auf das durchschrichen Betriebenen Bublitums tommt seinen und flessen und konnteren Beithaublungen Gebr. Ströfter und auf das durchfein der Weinigen Breite und auf das durchfein der an. Benn nun das Gericht aus eigner Seichlunde seinen Reichen Angeleichen Breite und auf das durchfein der möhlten katie und auf das durchfein der wöllten mich ihre verben der der an. Benn nun das Gericht aus eigner Seich aus den der erhält und auf das durchfein der an. Benn nun das Gericht und und haben und das deiner Seithener Betroleumen berrichten und der erhält und auf das durchfein der an. Benn nun das Gericht aus eigner Seit aufgene bei Aufreichen Weitigen Beit aufgen der der unterschlichen Erhält und und das deiner Seit aufgen der der kreiser aus der gerinder der kreiser zu der gerinder und der der kreiser und der der kreiser aus der gerinder der kreiser zu der gerinder der kr

Brieftaften.

Betrübte Rablerin. Sie hatten gleich Ercessor-Bneutites für Ihr Rab verlangen sollen, das sind die besten.
Entifemit! Bevor Sie uns nicht nachweisen, das durch Freiermplare Abonnenten gewonnen sind, verahögigen wir ne weiteren Rummern. Eine Zeitung berzustellen tostet Gelb, glich mus biese anch etwos einbringen.
Beanuter L. Benden Sie sich an den Berein Charlottenvolle 10.

Bangenbogen. 3hre Schwester wird nur von ben rechten ichwistern beerbt. Stiefmutter und Stiefgeschwifter haben

en Antheil. Eiftiger Lefer. Es ift ganz ichön, fich so zu nennen, 11 Sie aber nicht einmal 1 .06. So. A pro Bierteljahr übrig 11, scheint Jyr Interesse nicht weit her zu sein. Fransenziekel. Es liegt einzig nur an der Laußeit der

Reinhold Grünberg, Kalle a. S. Leipzigerstrasse 21,

Gardinen und Stores

OF in english Till und gestidtem Tillspacktel crême u. weiß.

Spacktel-Kanten und Spacktel-Zug-

gardinen in weiß, crême und roth.

Gardinen=Rester

3n 1 bis 3 Fenter paffend, zu bedeutend ermässigtem Preis. Stoffe zu Zuggardinen u. Rouleaux.

四級 re

ler Berufszweige. Offene Stellen al

Kaufleute.

Verkäufer f. Tuch-, iManuf.- und Modewaaren sofort. Carl Germer, Halberstadt.

I. Mann f. statistische Arbeiten in uns. Contor. Offerten mit Anspr. Vereinigte Bautzner Papierfabriken.

Commis, im Banktache erf. Off. mit Anspruch Voigtländische Bank.

Lagerist. Posamenten-, Weissw. Woll- u. Kurzw. Grosshdlg. Kranke & Hoffmeister, Halberstadt.
Wir s. f. uns. Lager e. reiferen jungen Mann mit tüchtiger Waaren-

jungen Mann mit tichtiger Waarenkenntniss in d. Manufacturw.-Branche
und guter Handschrift. Offerten m.
Ang. d. Lebenslaufes u. Beifügung
einer Photographie erb. Mechanische
Weberei, Zittau in Sachsen.

Eine bedeutende Actiengesellschaft
Thüringens sucht zum bald. Antritt
e, nicht über 40 Jahre alten tücht,
kaufmännischen Beamten, der dem
Rechnungs- und Bestellungswesen
selbst. vorstehen k. u. verheirathet
sein muss. Fliessendes Stenograph.
nach Gabelsberger erforderlich. Anfangsgehalt: M. 2000— Offert. mit
Photographie u. Zeugnissabschriften
unt. Z. 4125 an d. Expedition des
Leipziger Tagebluttes erbeten. Leipziger Tageblattes erbeten.

Buchhafter aus der Tuch- oder Manufacturwaarenbranche per sofort gesucht. Herren christl. Confession belieben Off. mit Angabe der bish. Thätigkeit etc. einzusenden an F. A. Seiler, Dessau.

Contorist z. Aushilfe Störker & Co.

Correspondent, branchek. nicht unt. 25 Jahren per sof. oder Ende April gesucht. Schriftliche Bew. m. Gehaltsansprüchen an Julius Dümler, Dresden-N., Colonialwaaren und Petroleum-Grosshandlung.

Gesucht w. zum 1. Juli für eine grössere Ziegelei Leipzigs ein nicht zu junger Buchhalter. Bew., die in derselben od. e. ähnlichen Branche schon thätig waren, bevorzugt. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissabschriften sind unt. Z. F. 315 an d. "Invalidendank", Leipzig, zu richten.

zu richten.

Als Vorsteher der CorrespondenzAbtheilung einer Bank wird ein
Beamter gesucht. Es wird nur auf
e, erste Kraft m. Sprachkenntnissen
reflectirt. Bei zufriedenstellenden
Leistungen ist d. Posten m. Procura
verbunden. Ferner werden zwei
Beamte, die im Bankwesen gründlich
erf. sind, für gute dotirte Stellungen
gesucht. Off. mit Angabe der bish.
Thätigkeit und d. Gehaltsansprüche
an die Expedition dieses Blattes u.
Z. 4124 (l.) erbeten.

Zum bald. Autritt suche ich einen

Zum bald. A tritt suche ich einen tücht gewandten Buchhalter, welcher langjahrige Erfahrung als solcher, sowie nur gute Zeugnisse besitzt. Bew., welche bereits in Maschinenf. new., welche bereits in Masschinenf. eine derartige Stellung innegehabt haben, erhalten d. Vorzug. Gehalts-ansprüche erbeten. A. L. G. Dehne, Maschienenfabr., Metall- und Eisen-giesserei, Halle a. d. S.

Perf. Stenograph und Remington-Maschinenschreiber. Off. m. Anspr. Dr. M. Frenzel, Kalkwerk Steudnitz b. Dornburg a. S.

Landwirthe. Förster, Jäger und Gärtner.

Für sof. od. 1. Mai w. ein tücht rur sol. od. 1. mai w. ein tucht energischer Hofverwalter, nur mit guten Zeugnissen vers, auf Ritterg. Haus Zeitz bei Belleben gesucht. Hofaufseher, verh. Off. m. Anspr. Franckesches Rittergut Mittelha vsen

h Allstedt

I. Verwalter z. 1. Juli. C Bennecke, Hecker & Co., Stassfurt.

lagd- u. Feldaufseher. C. Bennecke, Herker & Co., Stassfurt.

Suche per I. Mai einen nicht zu jungen, energischen Hofverwalter. Geh. 500 M. pro anno. Rittergut Ottenhausen bei Weissensee in Th. O. Rötting.

Suche z. sof. Antritt einen strebsamen jüngeren Volontair-Verwalter. Persönliche Vorstellung erforderlich a. Wunsch. Fuss, Rittergut Blösing bei Merseburg.

Werkführer und Gehilfen.

Bautechniker, im Tiefbaufache erf. reh. mon. 150—180 M. Meldg. b. D. d. Monats. Das Stadtbauamt, Chemnitz.

Zum sof. Antritt gesucht junger Beamter, am liebsten Bauernsohn, z. Beaufsichtigung der Gespanne in gr. Brennerei und Handelswirthsch. Geh. 300 M. u. fr. Station. Meldg. mit Lebenslauf und Zeugniss event. vom Ortsvorsteher an Dominium Markendorf b. Frankfurt a. d. Oder,

Feineres Maassgeschäft sucht ei Fenieres Maassgeschäft sucht einen im Zuschneider erfahr. Schneidermeister, d. die Anfertigung tadellos sitzender Herrengarderobe übernimmt. Angebote unt. Angabe des Preises für Anzüge, Paletots u. s. w. werden erb. unt. F 10 an die Ausgabestelle dieses Blattes.

Tüchtiger Werkstatischreiber von grosser Maschinenfabr. 2. möglichst bald. Eintritt gesucht. Angebote s. mit Zeugnissabschriften, Aug. der Gehaltsunsprüche u. Referenzen unt. O. 657 an d. Exped. d. Ztg. einzu-reichen

Ein Geschäftsführer f. e. Restauration wrd p. I. od. 15. Mai ges. Es wird nur a. eine allererste Kraft reflectirt. Off. m. Gehaltsang. unt. L. H. 10 Fil., Leipziger Tageblatt Königsplatz 7.

Geschäftsführer für Restaurant esucht. Derselbe muss im Fach

bewandert und sehr energisch sein, Dewandert und sehr energisch sein, gesetzten Alters u. verhei atet. Nur tüchtige erfahrene Leute, welche auf dauernde Stellung reflectiren, wollen sich mit Gehaltsanspr. unt. W. N. 259 "Invalidendank", Leipzig, melden.

9 "Invalidendank", Leipen, Suche f. meine Ringofen-Ziegelei it Handbetrieb einen tücht. Ziegel-Antritt. Albin Penmeister z. sof. Antritt. Albin Pendorf, Ziegelei, Caaschwitz, Station Crossen a. d. Elster.

Werkmeister f. Holzsägewerk u. Pensterfabrik m. Dampfbetrieb Geh. 25-30 M. p. Woche Bernds Holz-sägewerk, Jena.

Zuschneider auf Jagd- u. Reise-artikel. Albert Heine, Lederwaaren-fabrik L.-Gohlis.

Zwei j. Kellner i. Alter v. 16—20 Jahren, mit gut. Zeugn. vers. werden 1. Mai gesucht. Abschriften der Zeugnisse erb. Etablissement, Bad", Weissenfels a. S.

Eln Maschinenbauer für Dynamo-u. Electro-Motore sof. in dauernde Stellung ges. Off. unter U. f. 3383 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Expedient, der mit Anwaltssachen er mit Anwaitssachen vertraut ist, eine schöne flissende Handschr. besitzt u. flott stenograph. kann, gesucht für sof. oder 1. Mai. Angebote mit Gehaltsanspr. unter S. V. 832 an den "Invalidendank",

Weibliche.

Zum 1. Juli suche eine einf. Jungfer. fer, die perf. schneidern, weissnähen und plätten kann und einige Hausarb

und platten kann und emige Hausarb. übernimmt. Einsendung von Photographie u. nur best. Zeugn. a. Frau Amtsrath J. Schröder, Alvensleben. Gesucht zum sofort. Antritt oder zum 1. Mai eine durchaus perfecte Köchin. Zeugnissubschr. zu senden an Frau Commerzienrath Elise Steckner, Halle a. S., Markt 19.



Halleldje Reform.

Organ für das werkthätige Volk. Central-Organ für offene Stellen aller Berufszweige

Abonnements-Bedingungen. 😽

Die "Andeiche Reform" ericeint jeden Connabend. Der Abonnementspreis beträgt in Salle und Giebichenttein: frei in's Sans 1 Me. 50 Bfg. Durch die Bolt: 1 Mt50 Bfg. erl Beftelgeld. (Bolf-Beitungslifte Nr. 3822.) Durch Kreugband bezogen 2 Mf. 25 Pfg. für dret Monate. Einzelmunner 20 Bfg. - Inferate: Die viergespaltene Beiti-Beite 15 Pfennige Mile Sendungen find an Redatteur G. Schröder in Salle a. S., Unterberg 3 gu richten.

Mr. 15.

halle a. S., den 14. April 1900.

7. Iahrgang.

Inden bei der Blutentziehung eines driftlichen Maddens abgefaßt.

Augeraus.

"Iene weit verbreitete jübilde Sekte, die, menschlichen Hannen gleich, vor dem jüdischen Osterfeste das reine Blut christikter Kinder und junger Mädchen sir ihre schendigten abergläubilden Zwecke braucht, hat auch vor diesem Ostern ihre Opfere gefunden. Roch schreit das Blut des Knaden Hegemann ungeführt gen Simmel, noch ist — während das jüdische Weib mit Sahren Zuchthaus hinter Schloß und Riegel sist — der eigentliche Worder des Knades in Braunichweig nicht gesagt, noch ist seines sindstanet aben von Annis nicht gehangen (obwohl von allen Richtern einstimmig zum Strange veruntheilt), noch ist der Blut-Mörder von Konis nicht gefaßt, und schon kommt wieder einen verfunden Wachtich über einen verfunden Wintern Sintmord, den dem diesemal allerdings diese gottverstuckte Bande

einem Wagen zusammengestoßen, hat ein altes Beib Unglüst gehabt und andere iolde gleichgalltige Dinge bringen sie und an Jolder Lectüre ergößt sich das Benblikum, frist aber ein Jude etwas aus, dann tiefes Schweigen. Ein von einem Pferdeinden abstammendes Kaümden, das sich Student neunt, begegute einem sienes Weges dahin gehenden Malermeister, an welchen ein Brage richtet: "Bo ist hier eine Weibertneipe?"
Die Begegnung sand auf dem Wartfplaße statt. Als der Rouser von den einem Pferdeinden der Kopf, lodaß der Wann dem Juden zu Fielen auf, hieb der Jude ihm it seinen Delgensiemer über den Kopf, lodaß der Wann dem Juden zu Fielen lag. Ein herr, der fügligten lag. Ein derr, der fügligten lag. Ein herr, der fügligten lag. Ein der kohre, der sie herr der sie herr der sie herr der kann der kan



undi chlimm ergehen, mem eine Beteiotigung ob Bolizeibeanten jür Etubenten um 15 Mt. fosset, jö kam die Spre eines gewöhnlichen Bürgere höchstens 10 Mt. werth sein. Dieser Borsall sie wieser ein Füngerzeig, dandwerker, du deutscher Michel, wache auf! Ger hatte seinem Serzen Kust gemacht! Der Sationsvorsteher a. D., jesigse Bierverleger M. Kudloss, hatte wahrgenommen, daß Schlasburschen wohnten, durch hatte wahrgenommen, daß Schlasburschen wohnten, durch krauen, dei denen die Schlasburschen wohnten, durch krauen, dei denen die Schlasburschen wohnten, durch Briese an den Hauswirth der Anppelei und des Ber-brechens aus S 218 St. B. B. zu beschalbigen. Ser brechens aus S 218 St. B. B. zu beschalbigen. Ser brechens aus S 218 St. B. B. zu beschalbigen. Der ber Staatsanwaltschaft, welche das Ermitteltungsver-scharbe wegen erwähnter Berbrechen Anzeige bei der Staatsanwaltschaft, welche das Ermittellungsver-scharbe einseitete. Gegen den darin vernommenen Brogen machte er dann Anzeige wegen Weineid. Aun murde es den Frauen doch zu dumt und sie strengten Brogen machte er dann Anzeigen wegen Weineid. Aun murde es den Frauen doch zu dumt und sie strengten Brogen machte er den Minzeige wegen Weineid. Aun murde es den Frauen doch zu dumt und sie strengten Brogen machte er den Minzeige wegen Weineid. Aun mit seiner Frauen doch zu dumt und sie strengten Frauen, der der schrift sie de-strenkt werden der den der den Schriften Bornen. Rach unseren der der der Schrift soll man an Kingange bei den deleier – Senny Glaser. Da ein Hinselsen dei den voll diese Anzeilen Bors und bei Blasier – Senny Glaser. Da ein Hinselsen dei deleier des Bolizier – Senny Glaser. Da ein Hinselsen dei deleier des Bolizier – Senny Glaser. Da ein Hinselsen dei deleier des Bolizier – Senny Glaser. Da ein Hinselsen dei deleier des Bolizier – Senny Glaser. Da ein Hinselsen dei deleier des Bolizier – Senny Glaser. Da ein Hinselsen dei deleier – Senny Glaser. Da ein Hinselsen dei deleier den deleier – Senny Glaser. Da e then Raufmannichaft immer wieder zu: , Dichel auf!" wache

wache auf!"
Gefängnisse und soziale Frage! Unter starker Bededung werden Gesängnissinsassen im Möbeltransportwagen dem neuen heim am Kirchibor gugeführt. Eine angenehme Berührung erwecht ein solder Kransport bei dem Kublikum natürlich nicht, dem, "die Dauptquelle aller Berbrechen ift undeftreiten die Kotift, dagt Prossssor Brestam unt Recht. Be schlechter die Beiten, desto voller die Gestangnisse. Das siegt

Berleger und verantwortlicher Rebatteur: G. Schröber, Salle a. S., Unterberg 3. - Drud von G. Bernhardt, Salle a. S., Fernfprecher 902.